

## **Klimadaten Ostwestfalen-Lippe ([www.ge-o-wl.de](http://www.ge-o-wl.de))**

### **Wetteranalyse Winter 2008/2009. Ein Rückblick von Walter Rentel**

#### **Ein echter Winter**

Der Winter 2008/2009 (meteorologisch vom 1. Dezember bis 28. Februar) war im Paderborner Land insgesamt sehr kalt, mit sehr viel Schnee, begleitet von zeitweise eisigem Wind. Eben mal wieder ein echter Winter. Das herausragende, kaum bemerkte Wetterereignis war am 23. Januar: der *niedrigste*, jemals in unserer Region gemessene Luftdruckwert von 964 hPa. Im letzten Winter hatte wir den *höchsten* Wert von 1048 hPa.

Die Mitteltemperaturen lagen über alle 3 Wintermonate in Dahl mit 0,3 (Vj. 3,8) Grad, in Elsen mit 0,9 ( Vj. 4,6) Grad deutlich unter dem 30jährigen Mittel von 1,6 Grad. Alle 90 Wintertage waren sogenannte „kalte Tage“ (d.h. unter 10 Grad). Es gab 54 (Vj. 26) Frosttage, davon 16 (Vj. 3) Dauerfrosttage. Nur im Winter 1995/96 war es in den letzten 24 Jahren kälter.

Die Niederschläge, häufig als Schnee, waren unterdurchschnittlich, Dahl 194,8 (Vj. 174,9) Liter, Elsen 150,9 (Vj. 156,6) Liter. Das 30jährige Mittel beträgt 227,8 Liter.

Die Sonne erfüllte mit nur 84 % (Vj. 103 %) ihr Soll von 155 Stunden.

Der Dezember war noch vergleichsweise zögernd winterlich. Mit 1,4 (Vj. 2,5) Grad in Dahl und 2,3 (Vj. 3,3) Grad in Elsen lag er unter bzw. im langjährigen Mittel von 2,3 Grad. Die Niederschläge, nur 1 Tag mit geschlossener Schneedecke, lagen deutlich unter der Norm von 92,8 Litern mit 51,9 (Vj. 64,8) Litern in Dahl, mit 33,4 (Vj. 49,9) Litern in Elsen. Wir hatten – wie im letzten Jahr – grüne Weihnachten.

Mit Beginn des neuen Jahres wurde es dann extrem winterlich. Der Januar war der kälteste Wintermonat. Mit Minus 1,8 (Vj. 4,6) Grad in Dahl und in Elsen mit Minus 1,2 (Vj. 5,8) Grad lag er mehr als deutlich unter dem langjährigen Mittel von 0,9 Grad. Mit Minus 18,9 Grad wurde die niedrigste Temperatur in einem Januar in den letzten 20 Jahren gemessen.

Die Niederschläge fielen überwiegend als Schnee. Es gab 17 Tage mit geschlossener Schneedecke.

Die Januar-Norm von 79,6 Litern wurde in Dahl mit 21,9 (Vj. 80,4) Litern und in Elsen mit 25,3 (Vj. 85,0) Litern bei weitem nicht erreicht.

Der Februar war nicht mehr ganz so kalt wie der Januar, lag aber mit 1,2 (Vj. 4,2) Grad in Dahl und 1,8 (Vj. 4,7) Grad in Elsen unter bzw. knapp über dem langjährigen Mittel von 1,6 Grad. Die Niederschläge waren trotz der 13 Tage mit geschlossener Schneedecke häufig regnerisch und waren mit 88,5 (Vj. 29,7) Litern in Dahl und 92,2 (Vj. 21,7) Litern in Elsen deutlich kräftiger als der langjährige Durchschnitt von 55,4 Litern.

**Weitere Infos im Internet unter: [www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de)**